

Arreau



Vereinigung von
Neste d'Aure und *Neste Louron*;
rechts *Église Saint-Exupère*

Photo: J. Stobinsky

1. Lage

- Région *Midi-Pyrénées*, Dép. *Hautes-Pyrénées*.
- D 929 (früher N129) von *Col de Peyresourde* und *Col d'Aspin* nach *Campan*.

2. Name, Wappen

2.1. Name

- Lat. *in loco de Aire* (1387);
- occ. *Àrreu*;
- Einwohner *Aurois*.

2.2. Wappen



Fünf schwarze durchbrochene
Rauten auf goldenem Grund

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/63/Blason_Ville_fr_Arreau

Wahlspruch *Melior vigilantia somno* 'Wache halten ist besser als Schlafen'

3. Geografie

3.1. Lage

- 658 - 1 756 m; 11,2 km²;
- im *Bigorre*; Vereinigung der Täler von *Neste d'Aure* und *Neste Louron*;
- bis 16. Jh. Hauptstadt des Gemeindeverbandes *Quatre-Vallées*¹;
- ¹ auch Comté d'Aure, alte franz. Provinz (Täler der Aure Basse-Neste, Barousse, Magnoac), ursprünglich Teil von Comminges, dann Grafen von Aure (Vasallen von Aragon), 1475 zusammen mit Roussillon an franz. Krone.
- Zugangsweg zum Pilgerweg nach Compostella (*Chemin de la vallée d'Aure*).

3.2. Gewässer

- Am Zusammenfluss von *Neste du Louron* und *Neste d'Aure*; ⇒ Bedeutung für Stadtentwicklung:
 - Zahlreiche Brücken und Stege;
 - an *Neste du Louron* früher etwa ein Dutzend Mühlen (Getreide-, Säge-, Gerberei-, Walkmühlen, einige noch bis Mitte 20. Jh.);
 - *Neste d'Aure*: Transport für Handelsgüter auf Flößen.

3.3. Demografie

- 819 E (2013).
- Entwicklung:
 - 1793: 854 E; Wachstum 1841 (1 593 E), Abnahme bis 1896 (994 E), weitgehend stabil bis 1975 (913 E), geringe Abnahme bis heute.

4. Fauna

- In Bächen:
 - Forellen;
 - Eurasische Wasseramsel (*Cinclus cinclus*): taucht, läuft unter Wasser.

5. Geschichte

| | |
|---------------------|---|
| | Vor- und Frühgeschichte |
| 300 000-30 000 a BP | Mittleres Paläolithikum (interglaziale Erwärmung): erste Ansiedlung von Jägern in Tälern von <i>Aure</i> und <i>Louron</i> . |
| 5 000-4 500 a BP | 2. Hälfte älteres Neolithikum: saisonale Nutzung der Weideflächen durch Bauern-Hirten |
| | Altertum |
| Gallo-röm. Zeit | Gebiet im Einfluss von <i>Lugdunum Convenarum</i> (<i>Saint-Bertrand-de-Comminges</i>) wichtiges kulturelles Zentrum, Vorposten der Christianisierung der Region; Funde: Votiv-Altäre in Nähe der Thermalquellen, Grabsteine in Kirchenwänden vermauert; Gebiet durchlaufen von <i>Ténarèze</i> (prähistorischer Transhumance-Weg von <i>Bordeaux</i> zu Pyrenäen, auch von Römern genutzt, Name? <i>Iter Cesarum</i> ‚Weg Cäsars‘ hier: linkes Ufer der <i>Neste d'Aure</i> durch Tal von <i>Rioumajou</i> über Pass von <i>Plan</i> (<i>Rioumajou</i>) zum Ebrotal). |
| 6.-15. Jh. | Mittelalter |
| | Regel Austausch zwischen Aragon und Piemont, auch grenzübergreifende Nutzung der Weideflächen vertraglich geregelt; für Pilger des Jakobsweges zahlreiche Hospize und Krankenhäuser (z.B. des Malteserordens) |

| | Neuzeit |
|------------|--|
| 16. Jh. | Täler profitieren vom wachsenden Reichtum Spaniens (Verkauf von Leinen, Wolle, Leder, Käse usw.) . |
| Revolution | bedingt durch isolierte Lage nur langsam vordringend |
| 19. Jh. | Bevölkerungswachstum einer isolierten Gesellschaft, basierend auf Landwirtschaft und Viehzucht |
| 1897 | Anschluss an Eisenbahnnetz (bis 1969) |

6. Wirtschaft

- Durch Verkehrslage zwischen Frankreich und Spanien Handelspunkt (Märkte, Messen);
- 16.-17. Jh. Tuchmacherei;
- 19. Jh. Thermalbad-Tourismus (begünstigt durch Eisenbahnanschluss 1897)

7. Sehenswürdigkeiten

7.1. Zivile Bauten

7.1.1. *Château des Nestes (Château Camou)*



Château des Nestes

Photo: H. Stobinsky

- 17./19. Jh.;
- Name *Château Camou*: *camou*: *terre d'eau* 'feuchter Boden' (hier feuchter Bereich);
- Bau zum Schutz des Heiligtums *St Exupère*, Teil der Stadtmauer um Ortsteil am *Neste de Louron*; Sitz der Kommanderie, N-Flügel auf Felsvorsprung Gerichtsgebäude;
- 18. Jh.: Sägemühle angefügt;
- heute Tourismusbüro, *Musée des Cagots*;
- Bau:
 - S-Galerie: typisch für Wohnhäuser in Arreau;
 - Mittelurm mit Aufsatz aus Holz (19. Jh.): astronomisches Observatorium der Familie.

7.1.2. *Château de Ségure*

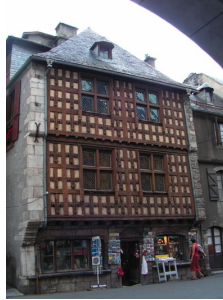


Château de Ségure

Photo: J. Stobinsky

- 14. - 18. Jh.; Turm 16. Jh., wahrscheinlich aus Donjon 12. Jh.;
- *Louis Hector*, letzter der Fam. *Ségure*, kurz vor Revolution Musketier des Königs, kämpfte in Böhmen, Italien, Portugal.

7.1.3. *Maison des Lys* 'Haus der Lilien'



Maison des Lys

Photo: J. Stobinsky

- Ende 16. Jh., gotisch.
- Altes Kaufmannshaus
 - Erbaut von Fam. *Passarieu*, nach Erwerb des Adelstitels (ursprünglich im Stadtteil *Saint Exupère*)
 - Fassade mit Lilien aus Holz (Name!); Lilienverzierung zu Ehren *Louis XI.* (Gebiet der *Quatre Vallées* 1475 an franz. Krone); wiederentdeckt 1912 (Renovierungsarbeiten durch Besitzer *Lucien Labat* (Photograph; Gebäude 19. Jh. aufgekauft von einem Schneider aus *Vignec*, danach vererbt an Fam *Labat*); Lilien wahrscheinlich während Franz. Revolution überputzt.
 - Fachwerkhaus; typisch für Gebäude von Kaufleuten oder höheren Justizvertretern, Ausdruck des sozialen Ranges ihrer Besitzer; ähnliche Gebäude im *Vallée d'Aure*, z.B. *Maison du procureur* 'Haus des Staatsanwaltes' in *Guchen*; Beleg für rege Handelswirtschaft (besonders mit Spanien, dem damals reichsten Land) im *Vallée d'Aure*.
 - Erdgeschoss Gewerbe (Laden), zwei große Fenster (Verkaufstheken) unter vorspringendem Obergeschoss, Eingangstor mit Dreiecksgiebel (Christusmonogramm *I.H.S. Jesus hominum salvator* 'Jesus Retter der Menschheit', Dornenkranz von zwei Engeln getragen);
 - Obergeschosse: Sprossenfenster;
 - Privateingang seitlich (*Rue Jeanne d'Arc*), heute verschlossen; darüber Treppenturm mit Kielbogensturz, darauf Name des damaligen Besitzers *Jean Passarieu*; renoviert 17. Jh..
 - Galerie am obersten Geschoss 19. Jh..

7.1.5. *Halle-mairie* Rathaus



Halle-mairie

Photo: J. Stobinsky

- 1932 als Ersatz für Holzbau aus 16. Jh.; Fassade im Stil an Fachwerkhäuser angepasst;
- unten Halle für Wochenmarkt, OG Stadtverwaltung.

7.1.6. *Maison Feraud*



Maison Feraud

Photo: J. Stobinsky

- 19. Jh.; alte Familie des *Aure*-Gebietes (Künstler, Müller, Kaufleute, Juristen);
- S-Front mit Holzgalerie;
- *Jean Feraud*: *1764 in *Arreau*, Ausbildung Jurist, politisch engagiert (Abgeordneter der Versammlung von 1792, sprach sich für den Tod Louis XVI. und später die Verhaftung Robespierres aus, in Paris 1795 geköpft, sein Kopf auf Lanze gespießt in Paris herumgezeigt als Zeichen der Befreiung nach dem Terror-Regime.

7.1.7. *Maison Laguens*

- 17. Jh.; im 19. Jh. aufgestockt, heute *Maison Bourdage*; 2011 restauriert;
- Fassade z.T. rosa Marmor.

7.1.8. *Maison Ducuing-Forgue*

- 1760;
- Fensterlaibungen mit Marmor aus *Grézian*, Portal mit wiederverwendetem Wappen von 1630;
- Apotheke bis 1838.

7.2. Kirchen

7.2.1. *Église (chapelle) Saint-Exupère*



*Église
Saint-Exupère*



Portal

Photos: H. Stobinsky

- Lage: in der Nähe des vermutlichen Geburtshauses des Heiligen;
- kleinerer romanischer Vorgängerbau durch Hochwasser der *Neste du Louron* zerstört;
- Mitte 16. Jh., flamboyant-gotisch; Baumeister vermutlich Pierre Trechat (auch Kirche in Cadéac, gleiche Spitzbögen mit Flechtrippengewölbe, typisch für gotisch-flamboyant);
- Vorhalle romanisch 12. Jh., Tympanon mit Christus-Monogramm; Säulen mit verzierten Kapitellen, eines mit Darstellung der Legende des Heiligen (erkennbar an blütengeschmücktem Stab);
- achteckiger Glockenturm, gotische Spitzbögen und Blendarkaden, Baumeister *Jean Labarthe (Sarrancolin)*;
- Sakristei (NW) 1671.
- diente als Versammlungsort der Vertreter des *Vallée d'Aure* (Archiv der *Quatre Vallées* im Glockenturm);
- Altaraufsatz: Barockstil, 19. Jh.; Mitte: der Heilige als Bischof, daneben *St. Blaise, St. Catherine d'Alexandre*.
- *St-Exupère (Exuperius von Toulouse)*:
Geboren Ende 4. Jh. in *Arreau*; militärischer, religiöser und politischer Führer; vertreibt Vandalen aus Gebieten Garonne, Narbonne, span. Pyrenäen, Toulouse; 407 soll er die vereinigten Truppen der Vandalen, Sueben und Alanen nur durch Beschwörung vertrieben haben; danach 6. Bischof von Toulouse; nach Zerwürfnis mit seiner Gemeinde in Toulouse verließ er die Stadt, um zu seiner Familie zurückzukehren; als Abgesandte aus Toulouse ihn zurückholen wollten, pflanzte er den Stab, mit dem er seine Ochsen lenkte, in die Erde und

sprach, er werde erstwieder nach Toulouse zurückkehren, wenn dieser blühen würde; dies geschah tatsächlich und er kehrte zurück; neben politischem auch wohlthätiger Einsatz (Gründung der Krankenhäuser *Hôtel Dieu* und *La Grave* in *Toulouse*). † und begraben 415 in *Blagnac* (*Haute-Garonne*).

7.2.2. Église Notre-Dame d'Arreau



Église
Notre-Dame d'Arreau



Pietà

Photo: H. Stobinsky

- 16./18. Jh.; Apsis romanisch;
- 1844 großes Portal in Glockenturm
- bis 18. Jh. St-Catherine geweiht;
- Pietá 16. Jh., Altaraufsatz 17. Jh.;
- Reliquie (Ende 15. Jh.) sog. *Bras de saint Exupère* 'Arm des St. Exupère'; zuvor in *Chapelle St-Exupère*, am 14. 06. (Tag des Heiligen) jährliche Prozession.

7.2.3. Chapelle Saint-Michel de Garian

- 12./19. Jh.

7.2.4. Chapelle Notre-Dame du Bon-Rencontre

- 1761; Pilgerkapelle, wieder aufgebaut 19. Jh.

7.2.5. Chapelle Notre-Dame d'Escalère

7.2.6. Chapelle Saint-Michel de Garian

- Romanisch; Dach und Glockenwand 1877 wieder aufgebaut;
- S-Portal mit Christus-Tympanon.

8. Touristische Hinweise

8.3. Camping, Wohnmobil-Stellplatz

- Stellplatz ruhig gelegen, geteilter Platz mit Bäumen;
- Campingplatz schön gelegen am Flussufer.

Quellen:

1. <http://www.patrimoine-aure-louron.fr/accueil-1.html>
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Arreau>
3. <https://en.wikipedia.org/wiki/Quatre-Vallées>
4. https://fr.wikipedia.org/wiki/Exupère_de_Toulouse
5. http://www.mairie-arreau.fr/le_monuments_remarquables-37.html
6. <https://fr.wikipedia.org/wiki/Ténarèze>